



Nach zweistündiger Jahreshauptversammlung stellte sich der Schützen-Vorstand Meiningen-Epsingen zum Vorstandsfoto (von links): Thomas Schlak, Thorsten Friedeheim, Holger Klein, Karsten Schlak, Martin Frische, Hendrik Müller, Thorsten Prause, Dietmar Fischer, Tobias Pollach, Benni Pollach, Reinhard Teuber, Jürgen Schlak und Jürgen Risse. ■ Foto: Moritz

Marodes Hallendach saniert

Ruhiges Jahr für den Schützenverein Meiningen-Epsingen

Mitglieder wollen für aufgelöste Soldatenkameradschaft beim Volkstrauertag einspringen

MEININGSEN ■ „Bei uns ist alles im grünen Bereich“ sagt Hendrik Müller und lächelt zufrieden. Müller ist König und Schriftführer des Schützenvereins Meiningen-Epsingen, und wenn er an die vergangenen zwölf Monate denkt, kennt er keinen Grund zur Klage. Finanziell könne man sich nicht beschweren und auch sonst sei 2010 ein recht ruhiges Jahr gewesen. An drei sonnigen Sommertagen, da ging es bei den Soester Vorortlern gewiss hoch her, doch das war so gewollt, schließlich ist das Schützenfest der rauschende Höhepunkt im Vereinskalendar.

In diesem Jahr steht die große Sause vom elften bis

zum 13. Juni auf dem Programm, das Herbst- und Kinderschützenfest ist für den 27. August angesetzt.

Die über die Jahre weitgehend konstante Zahl von 180 Mitgliedern zeige, so Müller, das der Schützenverein als fester Bestandteil im Dorfleben etabliert sei. Viele Ju-

gendliche sowie Zugezogene engagierten sich im Verein, um sich in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Beispiel für diesen Zusammenhalt ist die Renovierung des maroden Hallendachs, die im Sommer in Eigenregie gestemmt worden sei.

Da sich die Meiningser Kyff-

häuser-Kameradschaft im vergangenen Jahr auflöste, möchten die Schützen von nun an die Begleitung von Beerdigungen sowie die Kranzniederlegung am Volkstrauertag übernehmen.

Ansonsten hoffen die Schützen aus Meiningen und Epsingen auch 2011 wieder auf weitgehend ruhige zwölf Monate. „Es muss sich ja nicht immer was verändern“, so Müller.

Das galt auch für den zweiten Vorsitzenden Thomas Schlak, Kassierer Holger Klein, Fahnenoffizier Thorsten Prause und Zugoffizier Karsten Schlak - alle Vorstandsmitglieder wurden für drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. ■ **mo**

Vorstand

1. Vorsitzender: Martin Frische
 2. Vorsitzender: Thomas Schlak
 Kassierer: Holger Klein
 Schriftführer: Hendrik Müller
 Zugoffizier: Karsten Schlak
 Adjutant: Dietmar Fischer
 Fahnenoffizier: Thorsten Prause,
 Benni Pollach

Fahnenträger: Reinhard Teuber
 Bannerträger: Thorsten Friedeheim

Ehrengarde: Gerd Lüke, Wolfgang Rademacher, Jürgen Risse, Jürgen Schlak, Jörg Schauer, Hans Schrubba.